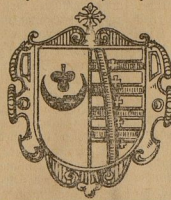


General-Anzeiger

Erscheint
wöchentlich 3mal: Dienstag,
Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis
vierteljährlich für Abholer 1 Mk., durch
Sohn in Kemberg 1,10 Mk., in Kemberg,
Lützen, Subst., Kitzsch, Gommis 1,15 Mk.
und durch die Post 1,24 Mk.

für Kemberg,
Bad Schmiedeberg
und Umgegend.



Veröffentlichungsblatt
Königl. n. städt. Behörden
sowie vieler Gemeinden.

In separate
lösten die fünfzähligen Zeitzeile
oder deren Raum 12 Pf.
Beilagen
erscheinen wöchentlich: Achteiliges
Unterhaltungsblatt und des „Land-
manns Sonntagblatt“.
Einzelnnummer des „Landmanns“ kostet 10 Pf.

Nr. 1.

Kemberg, Sonnabend den 4 Januar 1912.

15. Jahrg.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 3. Januar 1912

* Die Einführung des neuen Vektors.
Herrn Vangentamp, fand heute vormittag durch
den Kreisballinspektor als Vertreter der Kgl.
Regierung in Gegenwart der Mitglieder des
Wahlkreises und der Lehrerschaft statt.

* Auszeichnung. Dem Kaufmann und Be-
nennungsdirektor G. Staman in Kleinwittenberg
wurde von der Landwirtschaftskammer für die
Bewahrung seines Ansehens als Anerkennung seiner Verdienste
um die Förderung und Förderung der
vaterländischen „Benennung“ die Staatsmedaille
1. Klasse überreicht.

* Aus dem Schuldienste. Der Minister
der geistlichen Angelegenheiten hat in einem
Kundschreiben an die Regierungen darauf hin-
gewiesen, daß die Zahl der protestantischen Volks-
und Mittelschullehrer, die jährlich als Be-
werber für den deutschen Schuldienst im Aus-
lande nachgehrt gemacht werden, dem steigenden
Bedarf nicht mehr genügt. Der Minister er-
sucht deshalb, geeignete Lehrer zur Meldung

für den Dienst an deutschen Auslandschulen
anzugeben.

* Neue Vorschriften über die Unfallan-
zeige. Mit dem 1. Januar ist der Abschnitt
der Reichsversicherungsordnung über die Un-
fallversicherung in Kraft getreten. Darin sind
insgesamt auf die Annahme von Unfällen neue
Bestimmungen enthalten, die Beachtung von-
seiten der Arbeitgeber verdienen. Das Ge-
setz lautet, daß ein Unfall binnen drei Tagen
anzeigen ist, nachdem der Betriebsunternehmer
mit dessen Einverständnis hat, wenn durch den Unfall ein
im Betriebe Beschäftigter getötet oder so ver-
letzt ist, daß er stirbt oder für mehr als drei
Tage völlig oder teilweise arbeitsunfähig wird.
Bei Berechnung der Frist zur Anmeldung wird
der Tag, an dem der Unternehmer von dem
Unfall Kenntnis erhalten hat, nicht mitgerech-
net. Steht an dem Tage, an dem der Unter-
nehmer von dem Unfall Kenntnis erhält, noch
nicht fest, daß der Verletzte länger als drei
Tage arbeitsunfähig sein wird, so beginnt die
Anzeigepflicht mit dem Tage, an welchem dies
nachträglich dem Unternehmer erkennbar wird.

Die Anzeige kann schriftlich oder mündlich der
Ortspolizeibehörde des Unfallortes und der
durch die Satzungen bestimmten Stelle des
Versicherungsträgers e. Ratet werden. Außer
der Unfallanzeige ist der Betriebsunternehmer
nicht verpflichtet, der Ortspolizeibehörde noch
weitere Angaben zu erstatten, wenn der Zu-
stand des Verletzten sich verschlimmert und eine
längere Arbeitsunfähigkeit zur Folge hat, als
ursprünglich vorausgesehen wurde. Auch die
Einreichung eines ärztlichen Attestes über die
voransichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit des
Verletzten ist nicht erforderlich. Es ist vielmehr
Sache der Polizeibehörden, die Unfälle im
Augen zu behalten. Wird der Unfall nicht oder
zu spät angezeigt, so kann der Vorstand der
Berufsgenossenschaft gegen den Betriebsunter-
nehmer eine Geldstrafe bis zu 300 Mk. verhängen.

* Falsche Dreimarstücke sind gegenwärtig
im Umlauf. Die Nachahmungen sind vorzüg-
lich geprägt und auch im Gewicht und im
Aussehen den echten Geldstücken vollkommen
gleich. Nur in der Färbung besteht ein ge-
ringer Unterschied, der aber erst bei genauer

Betrachtung zu bemerken ist. Die falschen Drei-
marstücke tragen das Bildnis Kaiser Wilhelm
II. und das Wappenschild A.

Göthen 2. Januar. Ein allgemeines Sinken
der Viehpreise ist in den letzten Wochen auch
in der hiesigen Gegend zu konstatieren gewe-
sen. Sowohl Rindvieh wie Schweine sind nicht
unerblich in Preisen zurückgegangen. Fette
Schweine im Gewicht von 3 Zentnern und
darüber werden reichlich angeboten. Ein Sinken
der Fleischpreise ist aber bisher noch nicht zu
konstatieren, doch werden sich die Fleischer
dem nicht mehr lange entziehen können.
(Fortsetzung in der Beilage.)

Kirchliche Nachrichten.

Sonnabend, 4. Januar mittags 1 Uhr Beichte:
Pfarrer Meyer.
Sonntag, 5. Jan. (Sonntag n. d. neuen Jahr).
Vorn. 9 Uhr Gottesdienst. Pfarrer Meyer.
Hierauf Einführung der neu- bzw. wieder-
gewählten Aeltesten und Gemeindevorsteher.
Feier des hl. Abendmahls.
Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Archid. Schulze

= Patriotisches Festspiel am 5. und 6. Januar, abends 8 Uhr =
im Schützenhaussaale zu Kemberg
Hauptprobe: Sonnabend nachmittag punkt 6 Uhr. Eintrittsgeld: Kinder 10 Pf. Erwachsene 30 Pf.

Gebr. Hirschfeld, Wittenberg (Halle)

Collegienstrasse
Ecke Holzmarkt

Vom 2. bis 15. Januar

Grosser Inventur- u. Saison-Räumungs-Verkauf

Um zu räumen, sind sämtliche Saison-Artikel ganz bedeutend herabgesetzt. Außerdem kommen die in großen Mengen angesammelten

und unten angeführten Waren

Reste

aussergewöhnlich billig zum Verkauf

Ein Posten Ulster im Werte bis M. 18,—	jetzt M. 6,—	Ein Posten karr. Kleiderstoffe doppelbreit	Meter	jetzt M. 0,75	
Ein Posten Ulster im Werte bis M. 22,—	jetzt M. 9,—	Ein Posten reinwollener Cheviots doppelbreit	Meter	jetzt M. 0,95	
Ein Posten Ulster im Werte bis M. 25,—	jetzt M. 12,—	Ein Posten eleganter Eoliennes 110 cm breit	Meter	jetzt M. 1,75	
Ein Posten Kostüme im Werte bis M. 33,—	jetzt M. 15,—	Ein Posten hellfarbiger Kleiderseide reine Seide	Meter	jetzt M. 1,—	
Ein Posten Kostüme im Werte bis M. 40,—	jetzt M. 22,—	Ein Posten karr. Alpaccas	Meter	jetzt M. 0,95	
Ein Posten Kostüme im Werte bis M. 50,—	jetzt M. 27,—	Ein Posten Damenhemden im Fenster angestaubt	jetzt M. 1,—		
Ein Posten schwarze und farbige Tuch-Kimonos und Mäntel im Werte bis M. 50,—	jetzt M. 10,—	Ein Posten Normalherrenhemden Größe 4,5,6, prima Halbwolle	jetzt M. 2,—		
Ein Posten Kostüm-Röcke im Werte bis M. 7,—	jetzt M. 2,50	Ein Posten Normalherrenbeinkleider Größe 4, 5, 6, prima Halbwolle	jetzt M. 1,50		
Ein Posten Kostüm-Röcke im Werte bis M. 9,—	jetzt M. 4,50	Ein Posten Blusen-Reformschürzen	Stück	jetzt M. 0,90	
Ein Posten Kostüm-Röcke im Werte bis M. 12,—	jetzt M. 6,75	Ein Posten Blusen-Reformschürzen	Stück	jetzt M. 1,25	
Ein Posten Kinderjackets im Werte bis M. 9,—	jetzt M. 2,—	Ein Posten Blusen-Reformschürzen extra weit, prima Stoff	jetzt M. 1,50		
Ein Posten Kinderjackets im Werte bis M. 12,—	jetzt M. 3,—	Ein Posten Hausschürzen ohne Latz, Hausmacher u. Indigo, 150 cm weit	jetzt M. 0,95		
Ein Posten fertiger eleganter Kleider	Stück	jetzt M. 15,—	Ein Posten Trikothandschuhe	Paar	jetzt M. 0,45
Ein Posten Velour-Blusen	jetzt M. 2,25	Ein Posten Goblin-Kantonièren-Reste	Meter	jetzt M. 1,50	
Ein Posten eleganter moderner Batistblusen zum Teil ganz aus Stickerei	jetzt M. 0,95	Ein Posten Plüsch-Friesé-Tischdecken i. allen Größen, Mohair	Stück	jetzt M. 14,50	
Ein Posten Tüllblusen zum Teil auf Seide, hochelegant	jetzt M. 4,50	Ein Posten 104 Tapestry-Teppiche	Stück	jetzt M. 15,50	
Ein Posten reinwollener Popeline-Blusen	jetzt M. 3,75	Ein Posten Künstler-Gardinen weiß und creme	Garnitur	jetzt M. 4,75	
Ein Posten reinwollener Popeline-Blusen in weiß und hellfarbig, regulärer Wert M. 12,—	Stück	jetzt M. 6,50	Ein Posten Künstler-Gardinen weiß und creme	Garnitur	jetzt M. 6,75
Ein Posten marine und braun Mohair-Kleiderstoffe doppelbreit	Meter	jetzt M. 0,48			

Abänderungen der Konfektion müssen berechnet werden

Kiderlen-Wächters Tod.

Der unerwartete Tod des Staatssekretärs v. Kiderlen-Wächter hat allenfalls die lebhafteste Teilnahme erregt.

Der v. Kiderlen-Wächter hat bis zum Tode des Staatssekretärs nur zweiwöchige Jahre lang gelebt. Was seine Leistung in dieser kurzen Lebensspanne für unsere auswärtige Stellung bedeutet hat, das wird erst später im einzelnen ausführlicher sein.

Was die Besoldigung des Kiderlen-Wächters angeht, so hat ihn die Besoldigung der auswärtigen Beamten nach den Bestimmungen der Besoldungsgesetze erfüllt.

Die Kaiserin-Wilhelmine, so haben auch Kaiser Franz Joseph und König Viktor Emanuel der Schwester des Heimgegangenen ihre herzlichste Teilnahme ausgedrückt.

Die Besoldigung des Kiderlen-Wächters ist durch die Haltung der englischen und französischen Zeitungen, die fast ohne Ausnahme die diplomatischen Fähigkeiten des Verstorbenen und seine Freundschaft anerkennen.

Aber die Besoldigung des Kiderlen-Wächters ist natürlich nur ein kleiner Teil der Bekämpfung des Verstorbenen.

Aktualien.

London. Das auch die Besoldigung des Kiderlen-Wächters angeht, so hat ihn die Besoldigung der auswärtigen Beamten nach den Bestimmungen der Besoldungsgesetze erfüllt.

Im Strom der Welt.

Die Amtshandlung, die Lucius erste Kleinigkeiten gelangt hatte, ist nicht ohne Interesse. Die Amtshandlung, die Lucius erste Kleinigkeiten gelangt hatte, ist nicht ohne Interesse.

Europa gemacht werden. Während der letzten Tage kam die Ungebuld der Balkanverhandlungen über den langwierigen Fortgang der Verhandlungen wiederholt und namentlich von der Seite der diplomatischen Ausländer, niemals aber in einer Form, die den im allgemeinen freundschaftlichen Charakter der Verhandlungen ein wenig beeinträchtigt hätte.

Der Gegenstand, zu dem immer wieder auftretenden Verhandlungen, das mit einem Abbruch der Verhandlungen gerechnet werden muß, wird von gut unterrichteter Seite darauf hingewiesen, daß trotz des Schiedensgeschäftes der Verhandlungen tatsächlich von beiden Seiten bereits Dinge zugelaufen worden sind, die nach anfänglicher Behauptung die sofortige Eröffnung der Konferenzen zur Folge haben können.

In der Türkei legt man alle Hoffnung auf die Großmächte und auf die Arme. Der Großes Generalrat hat angeblich der Regierung erklärt, das Heer sei jetzt völlig kriegsbereit, es ist die Aufgabe der Diplomatie überlassen, die Verhandlung über Krieg oder Frieden zu treffen.

Das Schicksal des Balkans liegt ebenfalls in der Hand der Großmächte. Die Forderung der Griechen auf Selbstbestimmung gänzlicher Inseln ist umgehbar, weil diese gänzlichen Inseln nicht ohne die Hilfe der Großmächte zu haben können.

Die Forderung der Griechen auf Selbstbestimmung gänzlicher Inseln ist umgehbar, weil diese gänzlichen Inseln nicht ohne die Hilfe der Großmächte zu haben können.

Politische Rundschau.

Deutschland. Zwischen Kaiser Wilhelm und dem Prinzen-Regenten Ludwig von Bayern sind die Verhandlungen über die Angelegenheiten des Prinz-Regenten Ludwig von Bayern.

Die sich auf die Ausarbeitung und die Klärung der Angelegenheiten des Prinzen-Regenten Ludwig von Bayern bezieht, so hat ihn die Besoldigung der auswärtigen Beamten nach den Bestimmungen der Besoldungsgesetze erfüllt.

Der Arbeitsplan des Reichstages wird vom Seniorenpentagon nach der Wiederaufnahme der Arbeiten in der zweiten Kammer festgelegt werden.

Nach der neuesten Übersicht über die Sozialversicherung in Europa ist es anzunehmen, daß die Sozialversicherung in Europa auf den Zeitplan in Österreich, Ungarn, Italien, Frankreich, England, Norwegen, Luxemburg, Serbien, Rumänien und Japan.

Um die zum Schutz der französischen Sparte, insbesondere gegen die Auswanderung der Arbeiter, zu ergreifen, so hat ihn die Besoldigung der auswärtigen Beamten nach den Bestimmungen der Besoldungsgesetze erfüllt.

Neueste Nachrichten aus Tanger zufolge hat einer der ersten Stammschäfte von Schara 100 mehrere hundert Anhänger zu sich vereinigt und beabsichtigt, die Stämme südlich von Fez angzugreifen.

Die Unfallversicherung.

Mit dem Beginn des neuen Jahres wird die Unfallversicherung nach den neuen Bestimmungen der Unfallversicherungsgesetzgebung geregelt und damit in eine neue Entwicklung eingetreten.

Die Unfallversicherung wird vom Seniorenpentagon nach der Wiederaufnahme der Arbeiten in der zweiten Kammer festgelegt werden.

Nach der neuesten Übersicht über die Sozialversicherung in Europa ist es anzunehmen, daß die Sozialversicherung in Europa auf den Zeitplan in Österreich, Ungarn, Italien, Frankreich, England, Norwegen, Luxemburg, Serbien, Rumänien und Japan.

Um die zum Schutz der französischen Sparte, insbesondere gegen die Auswanderung der Arbeiter, zu ergreifen, so hat ihn die Besoldigung der auswärtigen Beamten nach den Bestimmungen der Besoldungsgesetze erfüllt.

Neueste Nachrichten aus Tanger zufolge hat einer der ersten Stammschäfte von Schara 100 mehrere hundert Anhänger zu sich vereinigt und beabsichtigt, die Stämme südlich von Fez angzugreifen.

Die Unfallversicherung wird vom Seniorenpentagon nach der Wiederaufnahme der Arbeiten in der zweiten Kammer festgelegt werden.

Von Nah und fern.

Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an die Konvention von Larroggen. Bei Larroggen auf russischen Boden erfolgte am Montag die Weisung des Reichskanzlers, die Konvention von Larroggen zu gedenken.

Deer und Flotte.

Nachdem in dem jetzt zu Ende gegangenen Jahr an Schiffsbauarbeiten — mit Ausnahme der Torpedoboote, Unterseeboote und Bojboote — fünf Schiffe, die Minenschiffe, Minenregent, die 'Hülse', das 'König Albert', der Minenschiffkreuzer 'Seydlitz' und die kleinen Kreuzer 'Karlsruhe', 'Albatros', zu Wasser gelassen worden sind, werden die ersten Stapellaufe im neuen Jahr ausschließlich große Flottenneubauten betreffen.

Im Strom der Welt.

Die Amtshandlung, die Lucius erste Kleinigkeiten gelangt hatte, ist nicht ohne Interesse. Die Amtshandlung, die Lucius erste Kleinigkeiten gelangt hatte, ist nicht ohne Interesse.

Holz-Auktion

Forstrevier Radis

Montag, den 6. Januar 1913, vormittags 10 Uhr sollen im Forsthaus Schenstorf nachstehende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden.

A. Nugholz:

- 70 Kiefern 54,89 fm darunter 2 Samenkiefern
- 173 Birken 41,44 fm
- 23 Eichen 7,52 fm
- 12 Buchen 3,01 fm
- 41 Eichen 26,91 fm, darunter eine Eiche mit 5,11 fm

223 Eichen-, Buchen-, Birken- und Eichen-leiterbaum-Deichsel-Stangen pp.

B. Brennholz:

- 35 rm Eichen-Knüttel I. u. II. Kl.
- 74 rm Birken- " I. u. II. "
- 62 rm Buchen- " I. u. II. "
- 14 rm Aspen- " I. u. II. "
- 7 rm Eichen- " I. u. II. "
- 8 rm Kiefern- " I. u. II. "
- 4 rm Erlen-Bantoffelholz 2 m lang

Sämtliche Nughölzer sind gut verhandelt
- Anzahlung 25 Prozent im Termin -

Radis, den 23. Dezember 1912

Die Forstverwaltung
Saase

Die für Donnerstag, den 16. d. Mts., anberaumte

Holz-Auktion im Forstrevier Radis

ist auf Freitag, den 17. d. M., vorm. 9 Uhr verlegt worden.
Die Forstverwaltung. Saase.

Brennholz-Auktion

Forstrevier Reinharz

Montag, den 13. Januar 1913, von vorm. 10 Uhr ab im Jahnischen Gasthof in Reinharz aus den Schlägen Zogen 11, 97, 98 und Reiter Großholz

	10 Knüttel	29 Reisle I	12 Schmal Reisle II
	8	13	
Birken: rm 8	122	26	74
Erlen: "		10	20
Kiefern: rm 8	15	86	124
und 60 langhaufen			

Die Forstverwaltung
Weidel

Forstrevier Reinharz.

Der Freitag, den 10. Januar er. anberaumte Nugholz-Verkauf wird auf Donnerstag, den 9. d. M. verlegt.

Die Forstverwaltung

Kinder- und Leiterwagen

bestes deutsches Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl billigt Friedrich Schum

Ein fast neues
Serren-Rad
steht billig zum Verkauf
Anhalterstrasse 25 b
Lehrde
Karpfen

sind wieder zu haben in der
Gasmühle Rotta
W. Bartels.

Wer verkauft kein
oder sucht
Spythel
Offerte unter B. B. 69 Bitterfeld
postlagernd
Kein Agent.

Prima Rindfleisch, Hammelfleisch
und Schweinefleisch,
Kaffee Rippsteck und Fästel-
knochen, a Pfd. 50 Pf.
empfehl. Ewald Hallmann

Stangenspargel!
- Schnittspargel -
Früchte-Conserven
in Dosen
empfehl. August Huhn

Prima
Golpaer Briketts
halte stets auf Lager und gebe selbige
zu billigen Preisen ab
Otto Mübius, Bergwitz

Zur
Selbstbereitung
sämtlicher Liköre,
Brantweine, Punsch-
extrakte etc. nehmen Ken-
nur einzig und allein nur die
berühmten
Original-
Reichel-Essenzen
Marke „Lichter“
Echte Destillate und Extrakte!
Ein Versuch ist hochlohnend
und die Ersparnis ungeheuer groß!
Man fordere
Reichel-Essenzen
mit dem „Lichter“
und bewege jede Nachahmung.
Otto Reichel, Berlin SO.
„Die Destillierung im Haushalt-
wertvolles, reich illustriertes Buch
mit sämtlichen erprobten Rezepten
Völlig kostenfrei!
In Kemberg bei K. Elbe, Apotheke

Großes patriotisches Festspiel
zur Erinnerung a. d. Freiheitskriege v. 1813
am 5. und 6. Januar 1913, abends 8 Uhr im
Schützenhaushalle in Kemberg
Veranstaltet vom Lehrer-Verein Kemberg und Umgebung unter Mit-
wirkung des Kantorei-Wänner-Selbstvereins
Programm:
1. Minneberäuberisches Dankgebet, Männerchor
2. Prolog
3. **Leier und Schwert 1813**
Vaterländisches Schauspiel in 3 Akten von Adolf Bolger
4. Föhrers Abschied von seiner Braut, Männerchor
5. Gemeinamer Gesang: Freiheit, die ich meine
6. Kriegers Nachrede, Männerchor
7. Morgensrot, Männerchor
8. Gemeinamer Gesang: Du Schwert an meiner Seite
9. Gemeinamer Gesang: Deutschland, Deutschland über alles
Preise: Speriig 1 M., 1. Platz 70 Pf., 2. Platz 40 Pf. Im
Vorverkauf bei Herrn Kaufmann Huhn und Herrn Apotheker
Elbe. Rauchen verboten

= **Holzschuhe** = = **Appetitlosigkeit** =
Schwäche, Magenbeschwerden werden
schnell und sicher gehoben durch meinen
vorzüglichen
Wermuth-Wein
Flasche a 2 M. bei W. Dahms

Feinste Koffkaffees
Kaffeinreiner Kaffee
Katholischer Kaffee, Nahrungskaffee,
Fruchtiges u. Cichorien
Webers Kaffeebohnen Kaffeegetränk,
Seeligs land. Koffkaffee, Hochst.
Kaffee, Gebr. Gerste
empfehl. D. Nicudorf

Feinste Marmeladen
Kunsthonig in versch. Packungen
empfehl. J. G. Glanbig

Für die uns aus Anlaß unserer Silber-Hochzeit
so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten
wir allen unseren herzlichsten Dank
Kemberg, den 30. Dezember 1912.
Jul. Görlich und Frau
Martha geb. Müller.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschla-
fenen sagen wir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe-
stätte begleiteten unsern innigsten Dank.
Ateritz, den 3. Januar 1913
Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen
Familie Knappe

Paul Leonhardt Nachf. Wittenberg (Bezirk Halle)
Fernsprecher 204

Spezialgeschäft für Schneidereibedarf
Posamenten • Spitzen • Knöpfe • Besatzstoffe

Nur Neuheiten! Erstklassige Fabrikate!

Woll- und Baumwoll-Garne	Korsetts	Schleier	Kinder-Mützen
Trikotagen	Untertaillen	Auto-Schals	Kinder-Hauben
Strumpfwaren	Strumpfhalter	Brautschleier	Sport-Hüte
Handschuhe	Gürtel	Jabots	Kragen
Schürzen	Hosenträger	Stickereien	Manschetten
			Kravatten

Minna Kunze
Richard Ericson
Verlobte
Lubast Kemberg
1. Januar 1913.

Rotta
Sonntag, den 5. Januar
Tanz
wozu freud. einl. Zemer.

Gommlö
Gasthof z. Bergschlösschen
Sonntag, den 5. Januar,
von nachm. 3 Uhr ab
Tanzmusik
wozu freudl. einladet D. W. Scheibe

Ein Boa
(Biber) ist am 1. Jan. früh von der
Weintraupe bis zur Leibzigeister ver-
loren gegangen. Der ehrliche Finder
wird gebeten, denselben in der Exp.
d. Bl. abzugeben.